

Ausstellung: Wie der Rücken tickt

Fit in den Frühling

Die wieder länger werdenden Tage fördern die Lust auf körperliche Aktivitäten und erleichtern den Kampf gegen den inneren Schweinhund. Davon profitiert auch der Rücken. Wie er tickt, warum er sich bei fast jedem einmal schmerzlich bemerkbar macht und was man dagegen tun kann, zeigt die aktuelle Ausstellung „Back to Balance“ in der DASA-Arbeitswelt-Ausstellung in Dortmund.

Die Ausstellung vermittelt einen positiven Zugang zur Rückengesundheit: im Beruf, zu Hause und in der Freizeit. Vom Schlangenskelett über historische Fitmacher bis hin zum rüttelarmen LKW-Sitz: Die Schau versteht sich als interaktive Plattform, die mit vielen Hinguckern, arbeitserleichternden Objekten und zahlreichen Videos arbeitet. So genannte „Rückenversther“, fachlich geschultes Personal, regen dazu an, sich mehr mit seinem

Rücken zu befassen und seine tüchtige Funktionsweise nicht als selbstverständlich anzusehen.

Die Kunst des aufrechten Gangs

Augenzwinkernd und gewürzt mit Ironie nimmt „Back to Balance“ die Kunst des aufrechten Gangs unter die Lupe. Die Ausstellung widmet sich der Evolution der Wirbelsäule und beleuchtet die durchdachte Konstruktion des Knochengerüsts. Da findet sich ein Wintergoldhähnchenwirbel mit einer Größe von zwei Millimetern gleichermaßen wie ein Walwirbel mit einer Breite von mehr als einem Meter. Neuartige Röntgenaufnahmen von laufenden Säugetieren ermöglichen einen ungeahnten Blick ins Körperinnere und wecken die Faszination für die Komplexität des Phänomens Bewegung.

Ergonomisches Verhalten durch eigenes Erproben

Auch Methoden und Mittel der Rückengesundheit kommen nicht zu kurz. Der schier unüberschaubare Wust an Therapieformen wird auf den Prüfstand gestellt. In einem Mitmach-Parcours kann man lernen, ergonomisch korrekt zu schaufeln, eine Schulbank zu drücken oder die üblichen Einkaufstüten aus dem Wagen zu hieven. Wie hebt man ein Kleinkind richtig, wie arbeitet man rückengerecht in der Pflege und was ist eigentlich mit den Menschen, die von Berufs wegen ihren



Foto: DASA Dortmund

Abb.2: Ist der aufrechte Gang eine Fehlentwicklung der Evolution? Die Ausstellung in der DASA-Arbeitswelt beantwortet diese Frage mit „nein“.

Rücken belasten (müssen)? Unterstützt durch mediale Angebote und viele Gerätschaften zum eigenen Erproben versetzt „Back to Balance“ in beschwingte Laune für mehr Rückenwohl.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege BGW. Sie ist noch bis zum 26. Mai 2013 in der DASA in Dortmund. Anschließend geht sie auf Tour, zunächst nach Jena. Ein Rahmenprogramm mit Familientagen und Vorträgen ergänzt die Schau. Gruppen können Führungen beim DASA-Besucherservice, Telefon 0231-90712645 oder unter besucherdienst-dasa@baua.bund.de buchen.

Quelle: DASA Dortmund, www.dasa-dortmund.de



Foto: DASA Dortmund

Abb. 1: Der schwedische Physiotherapeut Dr. Gustav Zander entwickelte Ende des 19. Jahrhunderts dieses Fitnessgerät.